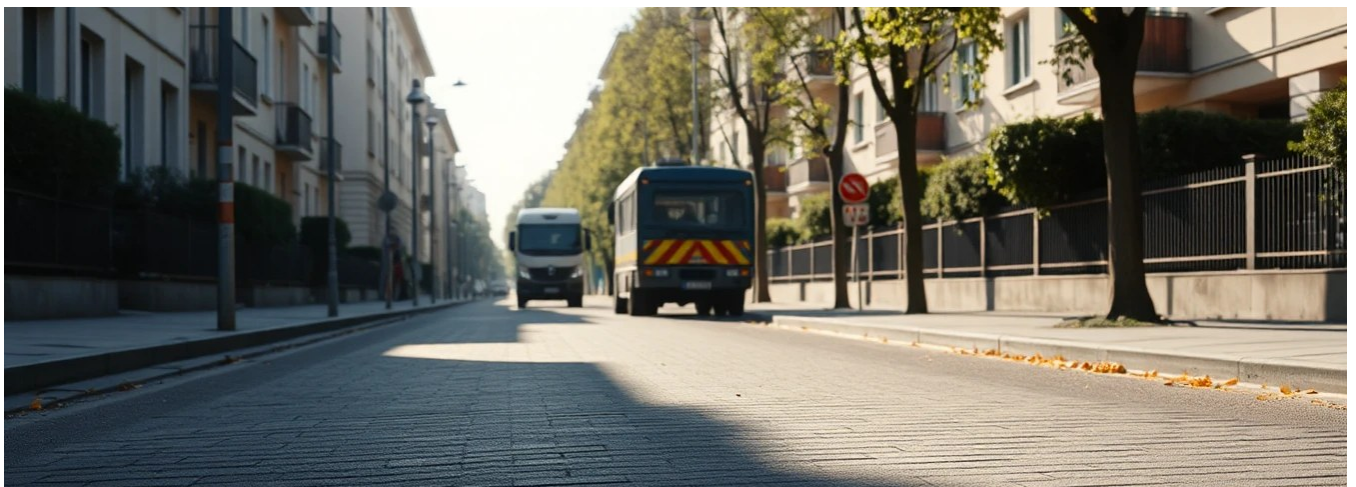


DEUTSCHLAND / ARTIKEL MIT ARBEITSBOGEN

Berliner Straßenreinigungsgebühr: Grundstücksfläche und Quartalssatz richtig nachrechnen

Prüfe die Berliner Straßenreinigungsgebühr anhand gleicher Fläche, Klasse, Tabellenperiode und Quartalseinheit mit vollständigem Rechenbeispiel.

Recherche und Quellenstand: 17.10.2026.



Titelmotiv: KI-generiertes Symbolbild. Kein konkretes Immobilienangebot.

Auf der Abrechnung steht eine Straßenreinigungsgebühr. Du kennst die Länge des Gehwegs vor deinem Haus, findest damit aber den Rechnungsbetrag nicht wieder. Für den hier betrachteten Berliner Rechenweg sind die bestätigte Grundstücksfläche, die maßgebliche Reinigungsklasse und der richtige Zeitraum entscheidend. Die Grunddaten müssen vor einer vermeintlichen Rechenkorrektur feststehen.

Der Beitrag hilft bei einer einfachen rechnerischen Kontrolle für 2025/2026. Er entscheidet weder einen individuellen Gebührenbescheid noch Sonderfälle mehrerer Straßen, Ermäßigungen, Eigentümerwechsel oder Umlagen auf Mietparteien. Eine strittige Flächen- oder Klassenfestsetzung benötigt eine gesonderte Klärung.

Vier Angaben aus der konkreten Position übernehmen

Notiere Grundstücksbezug, angesetzte Fläche, Klasse beziehungsweise Verzeichnis und Zeitraum. Trenne die Straßenreinigung von anderen Positionen desselben Absenders, etwa Abfallbehältern. Eine Gesamtsumme über mehrere Leistungen lässt sich nicht mit einem einzigen Reinigungssatz nachrechnen.

Die BSR nennt die Straßenreinigungsgebühren je Quadratmeter und Quartal. In ihrer Kalkulationsunterlage bezeichnet Tabelle 7 die Einheit ausdrücklich als Euro je Quadratmeter Grundstücksfläche pro Quartal.

[\[TABELLE\]](#)[\[KALK\]](#) Verwende deshalb weder Wohnfläche noch selbst gemessene Gehweglängen als stillen Ersatz für die festgesetzte Bemessungsfläche.

Ist die Fläche auf deiner Unterlage unverständlich, frage nach dem konkreten Flächenbezug. Der folgende Rechenweg setzt eine bestätigte Fläche voraus und bestätigt sie nicht durch die Multiplikation nachträglich.

Den Satz derselben Periode auswählen

Für die Reinigungsklasse 4 im Verzeichnis A zeigt die BSR-Tabelle 2025/2026 einen Quartalsatz von 0,0438 Euro je Quadratmeter. Die Kalkulationsunterlage enthält daneben eine ältere Spalte 2023/2024. [\[TABELLE\]](#)[\[KALK\]](#) Übernimm Klasse, Spaltenüberschrift und Einheit gemeinsam. Die bloße Übereinstimmung einer Zahl irgendwo in einer Tabelle genügt nicht.

Die BSR verweist zur Klassenzuordnung auf das Straßenreinigungsverzeichnis. [\[MODELL\]](#) Prüfe die für deinen Bescheid tatsächlich herangezogene Einordnung. Dieser Artikel hat keine konkrete Straße ausgewählt und leitet keine Gebühr allein aus der beobachteten Zahl vorbeifahrender Kehrmaschinen ab.

Ein eigenes Rechenbeispiel vollständig durchgehen

Für einen erfundenen einfachen Fall seien eine Gebührenfläche von 600 Quadratmetern und Klasse 4 im gesamten betrachteten Jahr bestätigt. Es gibt keine hier zu berücksichtigende Änderung oder Sonderregel. Dann lautet die reine Rechenkontrolle:

- **Ein volles Quartal** – Rechnung: $600 \text{ m}^2 \times 0,0438 \text{ Euro/m}^2$; Ergebnis: 26,28 Euro
- **Vier gleiche volle Quartale** – Rechnung: $4 \times 26,28 \text{ Euro}$; Ergebnis: 105,12 Euro

Die Flächen- und Periodenannahmen stammen ausschließlich aus dem fiktiven Beispiel. Der Satz stammt aus der BSR-Tabelle. Ein höherer Jahresbetrag ist noch nicht automatisch falsch: Prüfe zuerst, ob die Position wirklich dieselben 600 Quadratmeter, dieselbe Klasse und vier unveränderte volle Quartale betrifft.

Ein Quartalsatz wird nicht nochmals mit zwölf Monaten multipliziert. Ebenso wird ein Jahresbetrag nicht mit einem einzelnen Quartal verglichen. Die Zwischenschritte zeigen, an welcher Stelle unterschiedliche Grundlagen zu einem anderen Ergebnis führen.

Eine Abweichung auf die richtige Frage eingrenzen

Stimmt die Multiplikation, aber die angenommene Fläche weicht ab, richtet sich die Rückfrage auf die Flächenfestsetzung. Bei anderem Satz geht es um Klasse, Verzeichnis oder Periode. Sind alle Grunddaten gleich, lässt sich der Rechenschritt selbst präzise zur Prüfung stellen.

Lege dafür die konkrete Abrechnungsposition und deine Rechnung mit den verwendeten Einheiten vor. Eine allgemeine Beschwerde über Straßenverschmutzung beantwortet eine andere Frage als die Berechnung. Der Beitrag begründet keine automatische Gebührenminderung bei einem beobachteten Leistungsmangel.

Der Abschluss ist ein nachvollziehbarer Vergleich gleicher Grundlagen oder eine genau benannte offene Festsetzungsfrage. Für neue Abrechnungsperioden muss der dann geltende Satz erneut geprüft werden. Zahlen aus 2025/2026 werden nicht als Preisversprechen für spätere Jahre verwendet.

DEIN ARBEITSBOGEN

Aus dem Lesen wird ein nächster Schritt

Für den eigenen Fall ausfüllen. Die Felder strukturieren deine Vorbereitung; sie bestätigen keine rechtliche, technische oder finanzielle Prüfung.

01 / Abrechnungsposition

Grundstücksbezug; Position Straßenreinigung getrennt von anderen Positionen (z. B. Abfallbehälter)

02 / Angesetzte Fläche

Festgesetzte Grundstücksfläche in m² laut Unterlage – nicht Wohnfläche oder Gehweglänge

03 / Reinigungsklasse

Klasse und Verzeichnis laut Bescheid bzw. Straßenreinigungsverzeichnis

04 / Zeitraum

Abgerechnete Quartale; Änderungen im Zeitraum?

05 / Quartalssatz

Satz aus der BSR-Tabelle derselben Periode: Klasse, Spaltenüberschrift, Einheit Euro je m² und Quartal

06 / Eigene Rechnung

Fläche × Quartalssatz = Quartalsbetrag; × Anzahl voller Quartale = Betrag

07 / Abweichung

Wo liegt der Unterschied: Fläche, Klasse/Verzeichnis, Periode oder Rechenschritt?

08 / Rückfrage

An wen, wann, mit Position und Rechnung samt Einheiten; erhaltene Antwort

QUELLEN UND GRENZEN

Nachlesen und richtig einordnen

[TABELLE] BSR: Gebühren der Straßenreinigung

. Abruf am 17.10.2026.

[KALK] BSR: Grundlagen der Gebührenkalkulation 2025/2026

. Abruf am 17.10.2026.

[MODELL] BSR: Gebühren 2025/2026

. Abruf am 17.10.2026.

Über dieses Dokument

Mit Unterstützung von KI erstellt. Quellenfakten sind extern belegt; Beispiele, Arbeitsbogen und organisatorische Empfehlungen sind redaktionelle Einordnungen.

Inhalte wurden sorgfältig vorbereitet. Fehler, unvollständige Angaben und spätere Änderungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- oder Bewertungsberatung. Maßgeblich sind die konkreten Umstände und die einschlägigen aktuellen Vorschriften. Bei verbindlichen Entscheidungen fachkundige Beratung einholen. Gesetzliche Verantwortung lässt sich nicht pauschal durch diesen Hinweis ausschließen.

Dokument-ID: WX26-P09-0098-DL | Revision 1 | Land/Zielgruppe: Deutschland | Redaktion: immosearch.eu | Stand: 17.10.2026.